Genossenschaft
Luftseilbahn Niederurnen – Morgenholz
Hädilochstrasse 48
CH-8867 Niederurnen

T 055 610 10 83

luftseilbahn@niederurnertaeli.ch
www.niederurnertaeli.ch

Luftseilbahn
Niederurnen-Morgenholz

P R O T O K O L L

der 55. Ordentlichen Generalversammlung,
vom Samstag, 6. Mai 2023, 14.00 Uhr, im Bergrestaurant Hirzli, Niederurnen

Der Präsident, Markus Küng, begrüsst alle anwesenden Genossenschafterinnen und Genossenschafter sowie Gäste zur diesjährigen Generalversammlung im Bergrestaurant Hirzli im schönen Niederurnern Täli.

Speziell heisst er Felix Forster, Präsident des Vereins Ferienheim Morgenholz, sowie Rita Schwitter als ehemalige Aktuarin willkommen. Leider musste sich Landamman Benjamin Mühlemann, wie auch der Gemeindepräsident von Glarus Nord, Thomas Kistler, entschuldigen. Aufgrund eines schweren Unfalls ist Gemeinderat und Vorstandsmitglied Dominik Stüssi abwesend. Die Versammlung wünscht ihm und seiner Frau eine gute Genesung.

Ebenfalls begrüsst er das fast vollständige Maschinisten-Team. Fredy Landolt hat heute Dienst und kann daher nicht an der GV teilnehmen.

Die Entschuldigungen können der beiliegenden Präsenzliste entnommen werden.

1. Eröffnung der Versammlung, Feststellen der Teilnehmerzahl und Erstellen der Präsenzliste

Die Einladungen wurden an alle Genossenschaftsmitglieder statutengerecht mindestens 14 Tage vor der Versammlung und unter Angabe der zu behandelnden Geschäfte zugestellt. Anträge sind zuhanden dieser Generalversammlung keine eingegangen.

40 Personen sind gemäss Präsenzliste anwesend, davon 36 Genossenschafter und 4 Gäste. Das absolute Mehr beträgt 19 Stimmen, das 2/3-Mehr wäre bei 24 Stimmen.

Die Versammlung wählt Christian Freuler als Stimmenzähler.

Das Protokoll wird von der Aktuarin, Elsbeth Kundert, erstellt.

Damit erklärt der Präsident die 55. ordentliche Generalversammlung der Genossenschaft Luftseilbahn Niederurnen-Morgenholz LNM als eröffnet und wird gemäss der Traktandenliste vorgehen.

2. Protokoll der Generalversammlung 2022

Das Protokoll der schriftlichen Generalversammlung vom Jahr 2022 wurde mit der Einladung zugestellt und ist zudem auf der Website veröffentlicht. Der Vorstand hat das Protokoll an seiner Sitzung vom 20. Juni 2022 geprüft und zuhanden der GV verabschiedet.

Beschluss

Die Versammlung genehmigt das Protokoll in der vorliegenden Form und verdankt dieses der Verfasserin, Rita Schwitter, herzlich.

3. Geschäftsbericht der Verwaltung

Der Geschäftsbericht der Verwaltung erhielten die Genossenschaftsmitglieder zusammen mit der Einladung. Deshalb verzichtet Markus Küng auf das Verlesen. Er möchte aber trotzdem auf einige Punkte vertieft eingehen.

Die vorliegenden Zahlen zeigen auf, dass das vergangene Jahr das erfolgreichste Jahr der Luftseilbahn Niederurnen-Morgenholz war. Es konnten fast 37‘000 Fahrten verzeichnet werden.

Zu diesem Erfolg hat sicher auch das sehr gute Maschinisten-Team ihren Beitrag geleistet und auch das gute Angebot mit Spielplatz, Flower-Walk, Skulpturenweg, Via Glaralpina, Schneeschuhpfad, Skilift, Aussichtspunkt Sool, das Bergrestaurant Hirzli und auch die wunderschöne Natur.

Für das 2023 stehen folgende Projekte an:

- Sanierung Fundamente
- Fortsetzung Erneuerung Spielplatz (Brunnen)
- Projektierung Spielplatz Bergstation
- Projektstudie Umbau Talstation (Tragseile müssen 2024 geschoben werden).
- Erneuerung Werbetafel im Fennen.

Die Diskussion dazu wird nicht benützt.

Vize-Präsident, Hanspeter Hertach, bittet die Anwesenden, den Geschäftsbericht 2022 von Markus Küng zu genehmigen.

Beschluss

Die Versammlung genehmigt mit einem grossen Applaus den Bericht des Präsidenten.

4. Betriebsrechnung 2022, Berichtgabe der Kontrollstelle, Entlastung der Verwaltung

Der langjährige Kassier Paul Widmer hat wie gewohnt mit der Einladung auch die Bilanz, die Erfolgsrechnung und die Geldflussrechnung zugestellt.

Er ist sehr erfreut, ein so hervorragendes Resultat präsentieren zu dürfen.

Paul Widmer konnte es anfangs Februar fast nicht glauben, als er das vorliegende Ergebnis gesehen hat. Da er aufgrund der Zahlen ein wenig unsicher war, hat er bei den grössten Lieferanten nachgefragt, ob wirklich alle Rechnungen gestellt und auch bezahlt worden sind.

Seitens der Aufwandseite auf der Betriebsrechnung 2022 ergaben sich folgende Veränderungen zum Vorjahr:

- Sachversicherungen auf dem Vorjahresniveau;
- Energie hat es mehr gebraucht. Wenn auch das aktuelle Jahr so gut läuft, werden diese Fahrten im Jahr 2023 etwas mehr kosten, rund 40%.
- Unterhalt und Reparaturen auch etwas geringer ausgefallen;
- Sanierungsmassnahmen rund CHF 30‘000 tiefer als im Vorjahr. Darin enthalten sind die Kosten von CHF 10‘000 für die Vorabklärungen für die Sanierung der Fundamente bei den Masten;
- Werbung im Rahmen, etwas tiefer als im Vorjahr;
- Telefonspesen etwas tiefer (rund CHF 300);
- Entschädigung für Eltern der Kinder aufgrund der Revision (CHF 1‘800.00);
- Bankspesen etwas gestiegen, da mehr mit Kreditkarten bezahlt wird und weniger mit Bargeld;
- Die Betriebseinnahmen konnten auf CHF 269‘585.39 steigert werden;
- Auch die Nachschusszahlungen wurden alle vollumfänglich geleistet;
- Beitrag in der Höhe von CHF 6‘200 von der Gemeinde Glarus Nord an den Skulpturenweg;
- Beitrag von Glarus Nord-Tourismus an die Sanierung des Spielplatzes in der Höhe von CHF 10‘000.

Es konnten Rückstellungen für Sanierungsmassnahmen konnten auf CHF 138‘000 erhöht werden. Das Genossenschaftskapital beträgt per Ende 2022 CHF 71‘100. Der Gewinnvortrag ist auf CHF 5‘171.62 gewachsen.

Für das Betriebsjahr 2022 resultiert ein Gewinn von CHF 235.32.

Die Diskussion zur Jahresrechnung wird nicht benützt.

Der Revisorenbericht wird von Christian Freuler, Vertreter der Revisionsstelle VTB Verwaltung, Treuhand und Beratung AG, Niederurnen, verlesen. Dieser liegt auch in schriftlicher Form vor. Er bestätigt die Ordnungsmässigkeit der Bestände und der sauberen Buchführung.

Beschluss
Die Betriebsrechnung 2022 wird durch die Versammlung einstimmig genehmigt, der Revisorenbericht zur Kenntnis genommen und der Verwaltung für das Jahr 2022 Entlastung erteilt.

Der Präsident dankt dem langjährigen Kassier Paul Widmer für seine unbezahlbare Arbeit. Er hat die 50. Jahresrechnung abgeschlossen und die 51. Jahresrechnung bereits eröffnet.

Mit kräftigem Applaus wird dem Kassier seine grosse Arbeit verdankt.

5. Anträge

a) Anträge der Verwaltung

Nachschusszahlung pro Anteilschein
Der Vorstand ist weiterhin auf die Unterstützung und Solidarität der Genossenschafter angewiesen, um Rückstellungen für nächste Investitionen zu bilden.

Der Vorstand beantragt der Versammlung, eine Nachschusszahlung von CHF 100.00 pro Anteilschein zuzustimmen.

Das Wort zur Nachschusspflicht wird nicht verlangt.

Beschluss
Die Nachschusszahlung per 2022 von CHF 100.00 pro Anteilschein wird einstimmig genehmigt.

Projektierungskredit über CHF 15‘000 für den Umbau der Talstation
Markus Küng informiert über den Antrag des Vorstandes.

Die Tragseile müssen in regelmässigen Abständen nachgeschoben werden. Der nächste Unterhaltszyklus für diese Arbeiten steht nächstes Jahr an. Da sich die Tragseilabspannung im Kommandoraum befindet, muss dieser hierfür komplett freigeräumt werden.
Die Lärmbelastung im Kommandoraum ist bei laufender Maschine sehr gross. Zudem ist der Personenfluss bei grossem Andrang nicht optimal gelöst. Aus Sicht des Vorstandes ist diese Situation dringendst zu verbessern. Auch steht die Installation einer PV-Anlage auf dem Dach der Talstation zur Debatte. Erste Zahlen zeigen, dass sich eine solche Investition sehr lohnen würde, da bei viel Sonnenschein die Bahn sehr gefragt ist und somit ein grosser Eigenverbrauch möglich ist.
Der Vorstand hat sich bereits seit längerem mit diesen Themen befasst und auch erste Abklärungen getroffen. Es stehen verschiedenen Szenarien im Raum, welche nun detaillierter abgeklärt werden müssen. Dem Vorstand scheint der Zeitpunkt zusammen mit der Tragseilschiebnung ideal.
Der beantragte Planungskredit über CHF 15'000 kann aus den Rückstellungen finanziert werden.

Der Antrag ist zur Diskussion freigegeben.

Die Diskussion dazu wird nicht gewünscht.

Beschluss
Die Versammlung genehmigt den Antrag des Vorstandes einstimmig und gewährt einen Projektierungskredit über CHF 15‘000 für den Umbau der Talstation.

Kredit über CHF 30‘000 für die Betonsanierung der Stützenfundamente
Der Vorstand beantragt der Versammlung, die Fundamente der beiden Stützen 4 und 5 zu sanieren. Begonnen wird bei der Stütze 5.

Die Betonfundamente zeigen deutliche Spuren von Frostschäden, was auch bei den jährlichen Inspektionen des IKSS jeweils thematisiert wird. Die Frostschäden sind vor allem bei den Stützen vier und fünf wesentliche stärker ausgebildet als bei den restlichen Stützen, was an den Kalkausblühungen visuell gut sichtbar ist. Ein externer Untersuchungsbericht zeigte anhand von Bohrkernentnahme, dass der Beton teilweise bis zu 150mm Tiefe durch Frost geschädigt ist. Eine Betonsanierung der Fundamente ist nun unumgänglich und muss angegangen werden. Es ist angedacht, dieses Jahr die Fundamenten 4+5 zu sanieren. Dabei können auch wichtige Erkenntnisse über den weiteren Zustand der Fundationen und der Stützenverankerung gewonnen werden, welche dann als Grundlage für weitere Sanierungsarbeiten dienen. Die restlichen Stützen sollen dann in den folgenden Jahren saniert werden.

Der beantragte Kredit über CHF 30'000 kann ebenfalls aus den Rückstellungen finanziert werden.

Der Antrag ist zur Diskussion freigegeben.

Die Diskussion wird nicht benützt.

Beschluss
Die Versammlung genehmigt den Kredit über CHF 30‘000 für die Sanierung der Betonsanierung der Stützenfundamente.

b) Anträge der Genossenschafter
Es sind keine Anträge von Genossenschafter auf diese Generalversammlung eingegangen. Auch wird kein Antrag zuhanden der kommenden Generalversammlung gestellt.

6. Budget 2023
Der Kassier dankt nochmals allen Anwesenden für die Genehmigung der Nachschusszahlung.

Er geht betreffend Budget nicht mehr weiter auf jede einzelne Position ein, zumal sie ebenfalls in schriftlicher Form mit der Einladung zugestellt wurde.

Das Budget stellte eine schwarze Null in Aussicht.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass die genehmigten Kredite aus den bereits bestehenden Rückstellungen bestritten werden können.

Das vorliegende Budget wird zur Diskussion gestellt. Die Diskussion zum vorliegenden Budget 2023 wird nicht benützt.

Beschluss
Die Versammlung genehmigt einstimmig das vorliegende Budget 2023.

7. Wahlen
Das Jahr 2023 ist ein Wahljahr. Der Vorsitzende informiert, dass Jürg Willimann, als Vertreter des Ferienheims Morgenholz, eigentlich auf diese Generalversammlung seinen Rücktritt erklärt hat. Da aber bis jetzt kein Nachfolger oder eine Nachfolgerin gefunden werden konnte, wird er nochmals ein weiteres Jahr anhängen.

Markus Küng weist darauf hin, dass die beiden Gemeindevertreter, Dominique Stüssi und Andreas Neumann, nicht von der Versammlung gewählt werden müssen, sondern von der Gemeinde delegiert werden.

Wahl des Präsidenten
Markus Küng stellt sich für eine weitere Amtsperiode (4 Jahre) als Präsident zur Verfügung.

Vize-Präsident Hanspeter Hertach fragt die Versammlung an, ob allenfalls weitere KandidatInnen zur Wahl stehen.

Es stehen aus der Reihe der Versammlung keine weiteren KandidatInnen zur Wahl.

Beschluss
Die Versammlung wählt Markus Küng für eine weitere Amtsdauer mit grossem Applaus als Präsidenten.

Wahl Vorstandsmitglieder
Der restliche Vorstand bleibt in der bewährten Zusammensetzung erhalten:

Hanspeter Hertach	Vize-Präsident und Koordinator Betrieb
Paul Widmer	Kassier
Michael Steinmann	Vertreter Tälibewohner
Jürg Willimann	Vertreter Ferienheim Morgenholz

Die Vertreter der Gemeinde werden durch den Gemeinderat Glarus Nord delegiert. Es sind dies:

Dominique Stüssi	Vertreter Gemeinde
Andreas Neumann	Vertreter Gemeinde

Die Versammlung ist damit einverstanden, die restlichen Vorstandsmitglieder in globo zu wählen.

Beschluss
Die Versammlung wählt die restlichen Vorstandsmitglieder einstimmig für eine weitere Amtsdauer. Dies sind:

Paul Widmer, Kassier
Elsbeth Kundert, Aktuarin
Hanspeter Hertach, Koordination Betrieb, Vize-Präsident
Michael Steinmann, Vertreter Tälibewohner
Jürg Willimann, Vertreter Ferienheim (bis 2024)

Wahl neues Vorstandsmitglied
Wie bereits im Geschäftsbericht angekündigt, möchte man den Vorstand erweitern. Daher beantragt der Vorstand der Versammlung, Silvan Thoma für den Bereich Marketing und Öffentlichkeitsbereit zu wählen. Diese Funktion ist seit längerer Zeit vakant und wird derzeit durch den Präsidenten in Personalunion wahrgenommen. Markus Küng weist darauf hin, dass gemäss Art. 20 der Statuten der Vorstand aus 3 – 6 Mitgliedern besteht. Der Vorstand ist aber der Auffassung, dass Silvan Thoma eine ideale Ergänzung darstellt und beantragt der Versammlung, den Vorstand bis auf Weiteres um ein Mitglied zu erhöhen.

Mit Silvan konnte eine äusserst versierte Person für diese Funktion gewonnen werden. Silvan ist in Niederurnen, in Sichtweite von der Talstation aufgewachsen, Vater von einem Sohn und wohnt mit seiner Partnerin in Niederurnen. Er ist gelernter Polygraf und Webentwickler. Silvan ist sehr aktiv im Turnverein Niederurnen tätig und zudem sehr gut im Dorf verankert.

Die Diskussion dazu wird nicht benützt.

Beschluss
Die Versammlung wählt Silvan Thoma mit einem Landammann-Mehr als neues Vorstandsmitglied.

Markus Küng gratuliert Silvan Thoma zur Wahl und heisst ihm im Vorstand herzlich willkommen.

Wahl Revisionsstelle
Die Verwaltung schlägt der Versammlung vor, die VTB Verwaltung, Treuhand und Beratung AG, Niederurnen für weitere vier Jahre als Revisionsstelle zu bezeichnen.

Die Diskussion wird nicht benützt.

Beschluss
Die Versammlung wählt die VTB Verwaltung, Treuhand und Beratung AG, Niederurnen für weitere vier Jahre als Revisionsstelle.

8. Mutationen

8.1 Genossenschafter
Folgende Genossenschaftsmitglieder sind seit der letzten Generalversammlung verstorben:
- Trudi Kenel, Niederdorf

Der Vorsitzende bittet die Versammlung sich für eine Schweigeminute von den Sitzen zu erheben.

Folgende Personen konnten seit der letzten Generalversammlung als neue Genossenschaftsmitglieder aufgenommen werden:
- Cyrill Schwitter, Näfels
- Hans Schneider, Niederurnen
- Durs Tschanz, Niederurnen
- Vreni Bodmer Leuzinger
- Daniela Herzog, Ruedi Lehmann, Hünenberg

Mutationen:
- Keine Mutationen

Aus der Genossenschaft ausgetreten sind:
- Hanspeter Legler
- Martin Laupper

Per 31.12.2022 verfügt die Genossenschaft über 129 Mitglieder.

8.2 Maschinisten
Beim Maschinisten-Team gab es keine Änderungen. Da Markus Küng die Leistung und positive Einstellung der Maschinisten nicht genug wertschätzen kann, erlaubt er diese namentlich zu erwähnen:
- Erich Kunz, Mollis, Betriebsleiter (ist heute leider aufgrund einer Hochzeit abwesend)
- Fredi Landolt, Oberurnen (hat heute Dienst)
- Ernst Corrà, Oberurnen
- Ueli Nydegger, Oberurnen
- Werner Bühler, Bilten
- Durs Tschanz, Niederurnen

Für Spezialeinsätze steht auch Alois Eberhard weiterhin zur Verfügung.

9. Allfälliges und Umfrage
Danksagung des Präsidenten

Markus Küng dankt folgenden Personen:
- Den Genossenschaftern für die Treue zur Genossenschaft und ihre langjährige Unterstützung sowie das Vertrauen in die Verwaltung und in ihn als Person.
- Beim Betriebsleiter Erich Kunz und seinem Maschinisten-Team für ihren enormen Einsatz sowie die vielen kleinen und grossen Handgriffe, die sie während 365 Tagen im Jahr für unsere Bahn erbringen. Wir sind stolz auch euch!

- Den Vorstandsmitgliedern für die sehr gute und kollegiale Zusammenarbeit.
- Dem Bergrestaurant Hirzli für die Gastfreundschaft, die gute Bewirtung und die gute Zusammenarbeit unter dem Jahr.
- An die Gemeinde Glarus Nord, welche uns wohlgesonnen ist und uns weiterhin finanziell und ideell unterstützt.
- Dem Kanton Glarus für den jährlichen Beitrag für den öV-Auftrag sowie für den Beitrag aus dem Tourismus-Fonds für die Sanierung.
- Allen Sponsoren und Gönnern, die uns bei der Sanierung finanziell unterstützt haben. Insbesondere den zwei Kabinen-Sponsoren Service 7000 AG und der Stiftung Patenschaft für Berggemeinden.
- Dem Verein Ferienheim Morgenholz für die langjährige, gute und freundschaftliche Zusammenarbeit.
- Dem Verkehrsverein Niederurnen für die Zusammenarbeit und Unterstützung.
- Der Assepro (ehemals Swissbroke AG, Ziegelbrücke) für die unentgeltliche, fachliche Betreuung der nötigen Versicherungen für unsere Genossenschaft.
- Marie und Georg Müller für den tadellosen Unterhalt vom Spielplatz und Blockhaus im Mettmen.
- Bei allen, die in irgendeiner Art dazu beigetragen haben, dass die Genossenschaft Luftseilbahn Niederurnen-Morgenholz auf ein betrieblich erfolgreiches Jahr zurückblicken kann.

Für das 2023 wünscht sich der Vorsitzende weiterhin viele zufriedene Gäste, welche glücklich und mit positiven Eindrücken nach Hause zurückkehren. Der Bahn noch viele weitere erfolgreiche und unfallfreie Jahre und allen Genossenschafterinnen und Genossenschaftern beste Gesundheit und alles Gute.

Umfrage
Die Umfrage wird von den anwesenden Genossenschafterinnen und Genossenschaftern nicht benützt.

Ehrung Paul Widmer für 50 Jahre Vorstandstätigkeit als Kassier
Markus Küng kann erfreut Paul Widmer für sein 50-jähriges Jubiläum ein kleines Präsent und den grossen Dank aller Genossenschafterinnen und Genossenschaftern übergeben.

Organisatorisches
Im Anschluss an die Versammlung serviert das Team des Bergrestaurants Hirzli ein Zvieri-Plättli.

Markus Küng wünscht allen Anwesenden noch eine gemütliche Zeit im Täli und beendet die 55. ordentliche Generalversammlung um 15.00 Uhr.

Niederurnen, im Mai 2023

Die Aktuarin

Elsbeth Kundert

Beilage: Präsenzliste inkl. Entschuldigungen